



Mauerwerksinstandsetzung Stabilisierung

Hohlraumverfüllung mit Ruberstein® Injektionsleim

Vorbemerkungen

Gegenstand der nachfolgenden Leistungsbeschreibung ist die Stabilisierung von marodem Natursteinmauerwerk oder Mauerwerk mit gerissenem Gefüge mittels Injektionsleim. Durch die Verfüllung der Hohlräume soll das Gefüge verbessert und die Drucktragfähigkeit des Mauerwerkes erhöht werden.

Pos.	Menge	Einheit / Beschreibung der Leistung	EP in €	GP in €
00 00 10		psch Planung Planung der Mauerwerksinstandsetzungsarbeiten mit Mauerwerksuntersuchungen zur Gefügestruktur und Schadsalzbelastung. Anlegen von Musterflächen, um den Verbrauch des Injektionsmaterials und die Verteilung im Gefüge zu bestimmen. Festlegung der Bohrlochabstände, -winkel und -durchmesser. Bestimmung des Injektionsmaterials.		
00 00 20		Stk Herstellen der Bohrkanäle Herstellung der Bohrkanäle nach den vorher festgelegten Bohrlochmaßen. Bohrstaub in den Bohrlöchern mit Druckluft öl- und wasserfrei ausblasen oder absaugen. Wandstärke _____ mm		
00 00 30		Stk Einbau Injektionspacker Injektionspacker liefern und in den vorher hergestellten Bohrlöchern fest verspannen.		
00 00 40		m Verfüllung Die Füllung der Hohlräume des Mauerwerkes erfolgt mit Ruberstein® Injektionsleim TZ bzw. TK (nach Angabe des Planers) mittels einer Niederdruckpumpe. Die Injektion erfolgt von unten nach oben. Die Befüllung wird so lange vorgenommen bis das Mauerwerk in dem Bereich gesättigt ist und Material aus dem nächsten Packer austritt. Der Verbrauch richtet sich nach Schädigung des Mauerwerkes und muß bei der Planung festgelegt werden. Fabrikat: Ruberstein® Injektionsleim TZ bzw. TK		

(Stand: Februar 2013)